

Auflösung des Sono-Quiz

Ultraschallbefund

Im Bereich des apikalen Unterlappens links findet sich eine kugelige, relativ scharf begrenzte, subpleural gelegene, relativ homogene Läsion, vereinbar mit subpleuralem Infiltrat. Im Farbdoppler lässt sich ein grösseres Gefäss nachweisen.

Diagnose

Pneumonie Unterlappen links apikal

Kommentar

Im vorliegenden Fall gab es seitens der Anamnese und laborchemisch Hinweise für eine Pneumonie, nicht jedoch klinisch. Um diese Situation diagnostisch zu klären, ist eine Bildgebung notwendig. Klassischerweise wurde in diesen Situationen eine konventionelle Röntgenuntersuchung durchgeführt. In den letzten Jahren gewann die Thoraxsonografie jedoch als primäre bildgebende Diagnostik zunehmend an Bedeutung. Sie ist leicht erlernbar, rasch verfügbar, rasch durchgeführt (max. 5 Minuten) und ohne Röntgenstrahlenbelastung. Zudem gibt es Hinweise, dass die Sonografie in der Frühdiagnostik dem

Röntgenbild bezüglich Sensitivität und Spezifität überlegen sein könnte [1].

Im vorliegenden Fall konnte die Diagnose auf diese Art rasch gestellt werden, und der Patient konnte frühzeitig einer adäquaten Therapie zugeführt werden.

An dieser Stelle kann man natürlich einwenden: Der Patient wäre mit der klinischen Verdachtsdiagnose «Pneumonie» ebenfalls gleich gut behandelt gewesen. Welche Konsequenzen hat also der bildgebende Pneumonienachweis?

1. Diagnostische Sicherheit (weniger Nachkontrollen),
2. Bei rezidivierenden, bildgebend nachgewiesenen Pneumonien ist evtl. eine weiterführende pneumologische oder immunologische Abklärung angezeigt und
3. Sichere Diagnosen sind aus unserer Sicht zeitgemässer als Vermutungsdiagnosen (Parallelbeispiel: klinischer V.a. Coxitis fugax vs. bildgebend nachgewiesene Coxitis fugax). ■

[1] Lung Ultrasound is an Accurate Diagnostic Tool for the Diagnosis of Pneumonia in the Emergency Department Cortellaro, Silvia Colombo, Daniele Coen, Pier Giorgio Duca, Emerg Med J. 2012; 29(1): 19–23.

■ Teaching Points

- Die Thoraxsonografie ist leicht erlernbar, rasch durchgeführt und strahlenfrei.
- Bildgebend gesicherte Diagnosen sind besser als Vermutungsdiagnosen (Beispiele: Pneumonie, Coxitis fugax).
- Erste wissenschaftliche Arbeiten unterstützen die Thoraxsonografie als primäre Bildgebung bei V.a. Pneumonie. Weitere Studien und klinische Erfahrungen sind jedoch notwendig, um diese Strategie abzusichern.
- Die SVUPP bietet regelmässig halbtägige Workshops in Pädiatrischer Sonografie an, bei welchen solche Untersuchungstechniken geübt werden können (siehe Kursagenda unter www.svupp.ch).